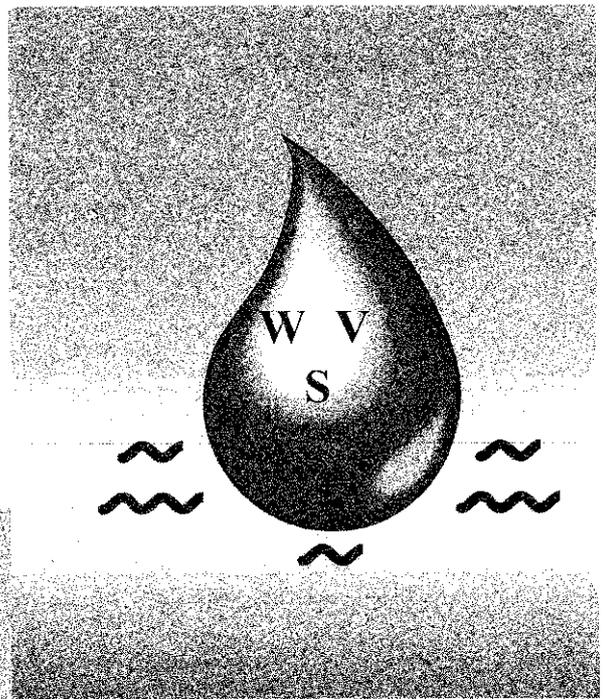


Wirtschaftsplan 2017

für den Wasserzweckverband "Saale-Fuhne-Ziethe"



**"Das Prinzip aller Dinge
ist das Wasser;
aus Wasser ist alles,
und ins Wasser
kehrt alles zurück."**

Thales von Milet,
um 650-560 v. Chr.,
griechischer Naturphilosoph

WIRTSCHAFTSPLAN
WZV "Saale-Fuhne-Ziethen"
2017

Anmerkung:

Aufgabenträger: WZV "Saale-Fuhne-Ziethen"
Köthensche Straße 54
06046 Bernburg (Saale)

Planungszeitraum: 01.01.2017 bis 31.12.2017

Erstellungsdatum: 14.11.2016

Gesetzlicher Vertreter: Herr Harald Bock
Verbandsgeschäftsführer

Bearbeiter: WOB

1. Allgemeine Angaben

Grundlage für die Wirtschaftsführung des Verbandes sind gemäß § 16 (2) des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288, 333), die Vorschriften über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe (Gesetz über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebsgesetz - EigBG) vom 24.03.1997 (GVBl. LSA S. 446), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288, 333)) und die Verordnung über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe (Eigenbetriebsverordnung - EigBVO) vom 25.05.2012 (GVBl. LSA S. 160).

Vorgeschriebene Bestandteile sind:

***der Erfolgsplan,**

***der Vermögensplan,**

***die Stellenübersicht sowie**

***die Festsetzung der Umlagen gemäß § 13 (3) GKG-LSA.**

Der Verband ist verantwortlich für

- die Versorgung der Einwohner und sonstigen Verbraucher mit Trinkwasser in der Stadt Bernburg (Saale), außer den Ortsteilen Biendorf und Wohlsdorf, in den Ortsteilen Gerbitz, Latdorf und Neugattersleben der Stadt Nienburg (Saale), im Ortsteil Cörmigk der Stadt Könnern und im Gebiet der Mitgliedsgemeinden Ilberstedt und Plötzkau der Verbandsgemeinde Saale-Wipper sowie
- die Entsorgung des Schmutzwassers einschließlich Niederschlagswasser von den Grundstücken des Ortsteiles Schackstedt der Stadt Aschersleben (nur Schmutzwasser), der Stadt Bernburg (Saale), ausgenommen die Ortsteile Biendorf und Wohlsdorf, der Stadt Könnern, der Ortsteile Gerbitz, Latdorf und Neugattersleben der Stadt Nienburg (Saale), der Verbandsgemeinde Saale-Wipper im Gebiet der Mitgliedsgemeinden Alsleben (Saale), Ilberstedt und Plötzkau, der Ortsteile Domnitz (nur Schmutzwasser) und Rothenburg der Stadt Wettin-Löbejün.

Zur Erledigung dieser Aufgaben betreibt der Verband neun rechtlich selbstständige öffentliche Einrichtungen. Per 31.12.2015 lebten 50.813 Einwohner im Verbandsgebiet.

Die öffentlichen Einrichtungen für die Straßenentwässerung (16) dienen lediglich der separaten Erfassung derjenigen Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung, die auf die Straßenoberflächenentwässerung entfallen.

2. Umlage**2.1. Umlageberechnung****2.1.1. Umlageanteile aus Forderungsausfällen Trink- und Schmutzwasser EG Bernburg**

Die Berechnung der Umlageanteile der Forderungsausfälle in Höhe von **12.849,91 EUR** erfolgte gemäß § 15 (3) Nr. 2 der Satzung Nr. 1/13 Verbandssatzung des Wasserzweckverbandes "Saale - Fuhne-Ziethen" Verbandssatzung (VS-WVS) vom 01.12.2015.

Gemeinde	Umsatz 2015 TW in m ³	Umlageanteil in EUR
Bernburg (Saale)	1.976.134	11.690,71
Könnern/OT Bebitz	17.387	102,86
Könnern/OT Cörmigk	14.395	85,16
Nienburg (Saale)/OT Gerbitz	17.997	106,47
Ilberstedt	40.871	241,79
Nienburg (Saale)/OT Latdorf	25.233	149,28
Nienburg (Saale)/OT Neugattersleben	33.728	199,53
Plötzkau	46.334	274,11
	2.172.079	12.849,91

2.1.2. Umlageanteile aus Forderungsausfällen Niederschlagswasser EG Bernburg

In der öffentlichen Einrichtung Niederschlagswasser traten Forderungsausfälle in Höhe von **2.067,70 EUR** auf. Die Berechnung der Umlageanteile erfolgt gemäß § 15 (3) Nr. 3 VS-WVS nach dem Verhältnis der angeschlossenen Flächen per 31.12. des Vorjahres.

Gemeinde	Fläche in m ² per 31.12.2015	Umlageanteil in EUR
Bernburg (Saale)	1.749.180	1.924,78
Könnern/OT Bebitz	0	0,00
Könnern/OT Cörmigk	11.365	12,51
Nienburg (Saale)/OT Gerbitz	14.317	15,75
Ilberstedt	39.238	43,18
Nienburg (Saale)/OT Latdorf	16.132	17,75
Nienburg (Saale)/OT Neugattersleben	30.196	33,23
Plötzkau	18.628	20,50
	1.879.056	2.067,70

2.1.3. Umlageanteile aus nicht gebührenfähigem Aufwand EG Bernburg

Aufwand, der nicht in die Gebührenkalkulation eingerechnet werden darf, trat in Höhe von **32.400,53 EUR** auf. Die Berechnung der Umlageanteile erfolgt gemäß § 15 (3) Nr. 1 VS-WVS.

Gemeinde	Einwohner per per 31.12.2015	Umlageanteil in EUR
Bernburg (Saale)	33.592	28.131,98
Könnern/OT Bebitz	249	208,53
Könnern/OT Cörmigk	456	381,88
Nienburg (Saale)/OT Gerbitz	584	489,08
Ilberstedt	1.049	878,50
Nienburg (Saale)/OT Latdorf	661	553,56
Nienburg (Saale)/OT Neugattersleben	765	640,66
Plötzkau	1.333	1.116,34
	38.689	32.400,53

2.1.4. Umlageanteile aus Beitragsausfällen EG Könnern

Beitragsausfälle aufgrund der gesetzlichen Festlegungen für übergroße Grundstücke (§ 6c (2) KAG-LSA) entstanden im Entsorgungsgebiet Könnern in Höhe von **0,00 EUR**. Die Berechnung der Umlageanteile erfolgte gemäß § 15 (3) Nr.1 VS-WVS.

Gemeinde	Einwohner per 31.12.2015	Umlageanteil in EUR
Alsleben (Saale)	2.532	0,00
Könnern	7.905	0,00
Aschersleben/OT Schackstedt	372	0,00
Wettin-Löbejün/OT Domnitz	648	0,00
Wettin-Löbejün/OT Rothenburg	667	0,00
	12.124	0,00

2.1.5. Umlageanteile aus Forderungsausfällen Schmutzwasser EG Könnern

Forderungsausfälle traten im Bereich der Schmutzwasserentsorgung in Höhe von **23.758,88 EUR** auf. Die Berechnung der Umlageanteile für die Gemeinden erfolgte gemäß § 15 (3) Nr. 2 VS-WVS.

Gemeinde	Umsatz 2015 TW in m³	Umlageanteil in EUR
Alsleben (Saale)	126.188	3.028,94
Könnern	501.793	12.044,73
Aschersleben/OT Schackstedt	11.502	273,09
Wettin-Löbejün/OT Domnitz	20.394	489,53
Wettin-Löbejün/OT Rothenburg	329.936	7.919,59
	989.813	23.758,88

2.1.6. Umlageanteile aus Forderungsausfällen Niederschlagswasser EG Könnern

Forderungsausfälle in der öffentlichen Einrichtung Niederschlagswasser traten in Höhe von **8.183,61 EUR** auf. Die Berechnung der Umlageanteile erfolgte gemäß § 15 (3) Nr. 3 VS-WVS.

Gemeinde	Fläche in m ² per 31.12.2015	Umlageanteil in EUR
Alsleben (Saale)	105.669	2.657,29
Könnern	195.328	4.911,97
Aschersleben/OT Schackstedt	0	0,00
Wettin-Löbejün/OT Rothenburg	24.430	614,35
	325.427	8.183,61

2.1.7. Umlageanteile aus nicht gebührenfähigem Aufwand EG Könnern

Aufwand, der nicht in die Gebührenkalkulation eingerechnet werden darf, trat in Höhe von **6.639,02 EUR** auf. Die Berechnung der Umlageanteile erfolgte gemäß § 15 (3) Nr. 1 VS-WVS.

Gemeinde	Einwohner per 31.12.2015	Umlageanteil in EUR
Alsleben (Saale)	2.532	1.386,51
Könnern	7.905	4.328,73
Aschersleben/OT Schackstedt	372	203,70
Wettin-Löbejün/OT Domnitz	648	354,84
Wettin-Löbejün/OT Rothenburg	667	365,24
	12.124	6.639,02

2.1.8. Straßenentwässerung

Aufwendungen für die Straßenoberflächenentwässerung fielen in Höhe von **23.094,27 EUR** an. Die Berechnung der Umlageanteile erfolgt gemäß § 15 (3) Nr. 3 VS-WVS.

Gemeinde	Länge (m) kanalisierte Straßen per 31.12.2015	Umlageanteil in EUR
Alsleben (Saale)	6.285	3.946,58
Könnern	26.362	16.553,68
Aschersleben/OT Schackstedt	0	0,00
Wettin-Löbejün/OT Rothenburg	4.131	2.594,01
	36.778	23.094,27

2.1.9. Umlageanteile aus Forderungsausfällen dezentrale Entsorgung

Forderungsausfälle im Bereich der dezentralen Entsorgung traten in Höhe von **170,19 EUR** auf. Die Berechnung der Umlageanteile erfolgte gemäß § 13 (3) Nr. 1 VS-WVS.

Gemeinde	Einwohner per per 31.12.2015	Umlageanteil in EUR
Bernburg (Saale)	33.592	112,52
Könnern/OT Bebitz	249	0,83
Könnern/OT Cörmigk	456	1,53
Nienburg (Saale)/OT Gerbitz	584	1,96
Ilberstedt	1.049	3,51
Nienburg (Saale)/OT Latdorf	661	2,21
Nienburg (Saale)/OT Neugattersleben	765	2,56
Plötzkau	1.333	4,46
Alsleben (Saale)	2.532	8,48
Könnern	7.905	26,48
Aschersleben/OT Schackstedt	372	1,52
Wettin-Löbejün/OT Domnitz	648	2,17
Wettin-Löbejün/OT Rothenburg	667	2,23
	50.813	170,19

3. Erfolgsplan

3.1. Allgemeines

Der Erfolgsplan wurde gemäß § 16 (2) GKG-LSA i.V.m. § 16 (1) 3 Nr. 1 EigBG und § 3 EigBVO aufgestellt und enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Planjahres 2017.

Die einzelnen Erlös- und Aufwandspostionen wurden, soweit sie einzeln zurechenbar sind, den öffentlichen Einrichtungen direkt zugeordnet.

Die anfallenden Gemeinkosten wurden auf die öffentlichen Aufgaben (Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung) gemäß Verteilungsschlüssel 2016 im Verhältnis 42,3% : 57,7% verteilt.

Die Verteilung des Gemeinkostenanteils für den gesamten Abwasserbereich erfolgt:

1. über die Kostenträger Schmutzwasser und Niederschlagswasser
2. auf die einzelnen öffentlichen Einrichtungen des Schmutzwasserbereiches der Entsorgungsgebiete Bernburg und Könnern

Aufteilungsgrundlage auf die Kostenträger bildet der prozentuale Anteil am Gesamtumsatz. Für die öffentliche Einrichtung Niederschlagswasser erfolgt die Berechnung des prozentualen Anteils für die Entsorgungsgebiete Bernburg und Könnern nach den veranlagten Flächen. Die Verteilung des Gemeinkostenanteils des Kostenträgers Schmutzwasser auf die öffentlichen Einrichtungen erfolgt nach den angeschlossenen Einwohnern per 30.06. des Jahres, das dem 3-jährigen Kalkulationszeitraum vorangeht.

3.2. Umsatzerlöse

Die geplanten Umsatzerlöse aus der zentralen Schmutzwasserbeseitigung basieren auf der Abrechnung des Wirtschaftsjahres 2015 unter Berücksichtigung der Investitionen für die Jahre 2016 und 2017. Grundlage bilden die an die zentrale Schmutzwasserbeseitigung angeschlossenen Grundstücke per 31.12.2015. Für das Entsorgungsgebiet Bernburg wird ein Schmutzwasseranfall in Höhe des Jahres 2015 erwartet. Nach fast vollständiger Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes wird für das Entsorgungsgebiet Könnern mit keinem nennenswerten Anstieg des Schmutzwasseranfalls gerechnet. Die Mengen in der dezentralen Entsorgung werden sich auf dem Niveau von 2015 einpendeln.

Die Berechnung der Umsatzerlöse für die öffentliche Einrichtung Niederschlagswasser basiert auf den angeschlossenen überbauten bzw. befestigten Grundstücksflächen. Die zu entwässernde Gesamtfläche umfasst hierbei im Entsorgungsgebiet Bernburg 1.879.056 m² und im Entsorgungsgebiet Könnern 325.427 m². Aufgrund der im Entsorgungsgebiet Könnern begonnenen, flächendeckenden Kontrolle der angeschlossenen Grundstücke, die anschließend auch im Entsorgungsgebiet Bernburg erfolgen wird, kann – mittelfristig – mit einem weiteren Anstieg der Flächen gerechnet werden.

Für die Planung der Umsatzerlöse im Trinkwasserbereich wurden die Verbrauchsmengen des Wirtschaftsjahres 2015 herangezogen; eine geringe Steigerung wurde für eine weitere Ansiedlung im Gewerbegebiet an der A14 angenommen.

Unter der Gesamtposition Umsatzerlöse werden auch die Erträge aus der Auflösung der Ertragszuschüsse sowie der vereinnahmten Beiträge ausgewiesen.

3.3. Andere aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen sind Leistungen, die vom eigenen ingenieur-technischen Personal erbracht werden. Dabei handelt es sich um Personaleinzelkosten, Materialgemeinkosten, Fuhrparkkosten und Ingenieurleistungen, die auf die Investitionen der einzelnen öffentlichen Einrichtungen entfallen.

3.4. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten die pauschale Beteiligung der Stadt Bernburg (Saale) an den Betriebskosten der Kläranlage Bernburg und die vertraglich geregelte Beteiligung an den Kosten der Straßenentwässerung sowie die Auflösungsbeträge der gemäß § 23 (5) StrG LSA gezahlten Kostenbeteiligungen für die Unterhaltung des öffentlichen Anteils der Straßenentwässerung der übrigen Gemeinden des Entsorgungsgebietes Bernburg und des Entsorgungsgebietes Könnern.

Weiterhin werden hierunter Erträge aus Nebengeschäften (Vermietung THW, Photovoltaikanlage) und Einnahmen aus Verwaltungsgebühren sowie die Auflösung erhaltener Fördermittel geplant.

Ebenfalls enthalten sind die Erträge aus der geplanten Umlage 2017.

3.5. Materialaufwand

Diese Position erfasst die Aufwendungen und Kosten für den Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie den Verbrauch an fremden Leistungen. In den Planansätzen wurden pauschale Preisanpassungen berücksichtigt.

3.6. Personalaufwand

Die Ergebnisse der Tarifrunde 2016 (der aktuelle Tarifvertrag hat eine Laufzeit bis zum 28.02.2018) wurden bei der Planung berücksichtigt

Im Planjahr 2017 befinden sich/gehen insgesamt drei Mitarbeiterinnen in die Ruhephase der Altersteilzeit (seit 01.01.2016, ab 01.06.2017, ab 01.07.2017).

3.7. Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden auf der Grundlage des bestehenden Anlagenbestandes sowie der geplanten Investitionen für das Planjahr 2017 ermittelt. Das Anlagevermögen wird linear abgeschrieben. Die Abschreibungssätze bewegen sich im Rahmen der Abschreibungstabellen der Bundesfinanzverwaltung; so werden beispielsweise Haupt- und Verbindungsleitungen im Abwasserbereich mit 80 Jahren und Schmutzwasser-Druckleitungen mit 50 Jahren abgeschrieben.

Der durchschnittliche Abschreibungssatz für das gesamte Sachanlagevermögen (Trinkwasser und Abwasser) liegt per 31.12.2015 bei 1,69%.

3.8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter dieser Position werden alle Aufwendungen, die die Verwaltung betreffen, wie Mieten und Pachten, Telefongebühren, Porto, Wartung der EDV-Anlagen, Sicherheitsdienstleistungen, Büromaterial, Jahresabschlusskosten, Steuerberatung, Rechtsanwaltskosten u.ä., geplant. Darüber hinaus werden unter dieser Position die uneinbringlichen Forderungen entsprechend der Umlage veranschlagt.

Ebenfalls enthalten sind die Aufwendungen für die Abwasserabgabe.

3.9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Aufteilung der Zinsen auf die einzelnen öffentlichen Einrichtungen erfolgt entsprechend dem Anteil am Anlagevermögen zu Herstellungskosten, bereinigt um erhaltene Fördermittel, Beiträge und Baukostenzuschüsse.

Der Zins- und Tilgungsplan beinhaltet auch diejenigen Zinsaufwendungen, die durch den Abschluss des Portfolioswaps vom 17.06.2013 entstehen. Bei diesem Zinstauschgeschäft wird der Kreditbestand per 01.07.2013 - jeweils um die einzelvertraglich vereinbarten Tilgungsleistungen reduziert - mit einem Zinssatz von 4,507% verzinst. Diese Zinsen fallen zusätzlich zu den einzelvertraglich vereinbarten Zinsen an; im Gegenzug werden die einzelvertraglich vereinbarten Zinsen erstattet (Sachkonten 62112 und 62113). Aufgrund des Saldierungsverbotes für Erträge und Aufwendungen müssen diese separat veranschlagt und gebucht werden.

Die nachfolgende Übersicht stellt die Gesamtzinsaufwendungen den Erträgen gegenüber:

	2017	2018	2019	2020
Zinsaufwand aus Krediten	6.002.811	5.487.974	5.190.684	4.999.326
/./ Zinsertrag aus Portfolioswap	1.203.623	1.152.444	1.104.970	1.057.880
= bereinigter Zinsaufwand	4.799.188	4.335.530	4.085.714	3.941.446

3.10. Steuern vom Einkommen und sonstige Steuern

Unter diesen Positionen werden die Vorauszahlungen auf Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag sowie Aufwendungen für die Kfz-Steuern und die Grundsteuern für verbandseigene Grundstücke geplant.

INHALTSVERZEICHNIS

1	Erfolgsplan	3
1.1	Tabellarische Übersicht	3
2	Vermögensplan	4
2.1	Tabellarische Übersicht	4
3	Stellenübersicht	6
3.1	Tabellarische Übersicht	6
4	Finanzplan	7
4.1	Ordnung wie Erfolgsplan	7
4.1.1	Tabellarische Übersicht	7
4.2	Ordnung wie Vermögensplan	9
4.2.1	Tabellarische Übersicht	9
4.3	Investitionsplan	11
4.3.1	Anteil WZV "Saale-Fuhne-Ziethen"	11
4.3.1.1	Tabellarische Darstellung	11
4.3.2	Anteil Abwasserentsorgung	12
4.3.2.1	Tabellarische Darstellung	12
4.3.3	Anteil Zentrale SW-Beseitigung Bernburg	13
4.3.3.1	Tabellarische Darstellung	13
4.3.4	Anteil Zentrale NW-Beseitigung Bernburg	15
4.3.4.1	Tabellarische Darstellung	15
4.3.5	Anteil Zentrale SW-Beseitigung Könnern	16
4.3.5.1	Tabellarische Darstellung	16
4.3.6	Anteil Zentrale NW-Beseitigung Könnern	17
4.3.6.1	Tabellarische Darstellung	17
4.3.7	Anteil Trinkwasserversorgung	18
4.3.7.1	Tabellarische Darstellung	18
4.3.8	Anteil Zentrale Trinkwasserversorgung	19
4.3.8.1	Tabellarische Darstellung	19
4.3.9	Übersicht	21
4.4	Zins-/Tilgungsplan	26
4.4.1	Tabellarische Darstellung	26

1. Erfolgsplan

1.1. Tabellarische Übersicht

Bezeichnung	Vorjahr 2015	Geschäftsjahr 2016	Wirtschaftsjahr 2017
1 Umsatzerlöse	15.902.660	16.673.120	15.723.627
2 Erhöhung / Verminderung des Bestandes an fertigen / unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3 Andere aktivierte Eigenleistungen	256.406	225.000	205.000
4 Sonstige betriebliche Erträge	3.101.316	1.798.539	1.548.799
5 Materialaufwand	4.248.313	4.060.148	4.257.710
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.781.250	2.741.135	2.858.430
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.467.063	1.319.013	1.399.280
6 Personalaufwand	2.858.503	3.398.661	3.342.933
a) Löhne und Gehälter	2.440.024	2.789.833	2.752.192
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	418.478	608.828	590.741
davon für Altersversorgung	0	0	0
7 Abschreibungen	4.613.236	4.498.387	4.519.128
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen	4.613.236	4.498.387	4.519.128
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0	0	0
davon nach § 254 HGB	0	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0
davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB	0	0	0
davon nach § 254 HGB	0	0	0
8 Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.195.195	1.210.579	1.000.413
9 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0
10 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0
11 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.773.899	1.582.622	1.213.523
davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0
12 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-0	0	0
13 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.583.995	6.970.514	6.002.811
davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0
14 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	535.037	140.991	-432.046
15 Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0
16 Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
17 Außerordentliche Erträge	-0	0	0
18 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
19 Außerordentliches Ergebnis	-0	0	0
20 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	37.669	0	35.700
21 Sonstige Steuern	10.800	5.976	5.295
Jahresgewinn / -verlust	486.567	135.015	-473.041

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns

oder

Behandlung des Jahresverlustes

a) zur Tilgung des Verlustvortrages

a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag

b) zur Einstellung in Rücklagen

b) aus dem Haushalt des Aufgabenträgers auszugleichen

c) zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers

c) auf neue Rechnung vorzutragen

d) auf neue Rechnung vorzutragen

2. Vermögensplan**2.1. Tabellarische Übersicht**

Finanzierungsmittel		Einnahmen
Bezeichnung		Wirtschaftsjahr
		2017
1	Zuführung zum Stammkapital	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0
3	Jahresgewinn	0
4	Zuführungen zu Sonderposten abzüglich Entnahmen	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich A	1.653.243
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0
8	Kredite von	7.899.845
	a) Aufgabenträger	0
	b) Dritte	7.899.845
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	4.519.128
10	Entnahme aus Rücklagen	2.323.543
11	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0
12	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0
	Finanzierungsmittel gesamt	16.395.759

Finanzierungsbedarf		Ausgaben
Bezeichnung		Wirtschaftsjahr 2017
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	9.553.088
	für Abwasserentsorgung	5.244.787
	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	0
	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	0
	Gesamtausgabebedarf	0
	Bisher bereitgestellt	0
	für Trinkwasserversorgung	4.308.301
	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	0
	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	0
	Gesamtausgabebedarf	0
	Bisher bereitgestellt	0
2	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0
4	Entnahme von Rücklagen	0
5	Jahresverlust	473.041
6	Entnahme Sonder	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	1.913.858
8	Entnahme langfristiger Rück	0
9	Tilgung von Krediten	4.455.771
10	Zuführung zu Rücklagen	0
11	Gewährung von Krediten an	0
	a) den Aufgaben	0
	b) Dritte	0
12	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0
	Finanzierungsbedarf gesamt	16.395.759

3. Stellenübersicht**3.1. Tabellarische Übersicht**

Nr.	Bezeichnung	Beschäftigt als	Entgelt- gruppe	Zahl der erfo- rderlich Stellen im Planjahr 2017	Zahl der Stellen davon am 30.Juni 2016		
					gesamt	besetzt	Nicht besetzt
1	Mitarbeiter	-	3	-	-	-	-
2	Mitarbeiter	-	4	2	2	2	-
3	Mitarbeiter	-	5	11	12	12	-
4	Mitarbeiter	-	6	14	14	12	2
5	Mitarbeiter	-	7	13	13	13	-
6	Mitarbeiter	-	8	5	5	3	2
7	Mitarbeiter	-	9	5	5	5	-
8	Mitarbeiter	-	10	5	6	6	-
9	Mitarbeiter	-	11	2	1	1	-
10	Mitarbeiter	-	12	-	1	1	-
11	Mitarbeiter	-	14	1	-	-	-
12	Mitarbeiter	-	15	-	1	1	-
	Summen			58	60	56	4

4. Finanzplan**4.1. Ordnung wie Erfolgsplan****4.1.1. Tabellarische Übersicht**

Bezeichnung	Geschäfts- jahr		Wirtschafts- jahr		Planjahr 2	Planjahr 3	Planjahr 4
	2016	2017	2018	2019			
1 Umsatzerlöse	16.673.120	15.723.627	15.722.611	15.721.796	15.720.985		
2 Erhöhung / Verminderung des Bestandes an fertigen / unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0		
3 Andere aktivierte Eigenleistungen	225.000	205.000	205.000	205.000	205.000		
4 Sonstige betriebliche Erträge	1.798.539	1.548.799	2.260.071	1.442.727	1.444.100		
5 Materialaufwand	4.060.148	4.257.710	4.258.665	4.385.515	4.396.170		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.741.135	2.858.430	2.857.585	2.987.595	2.992.550		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.319.013	1.399.280	1.401.080	1.397.920	1.403.620		
6 Personalaufwand	3.398.661	3.342.933	3.394.179	3.445.425	3.496.671		
a) Löhne und Gehälter	2.789.833	2.752.192	2.794.444	2.836.695	2.878.946		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	608.828	590.741	599.735	608.730	617.725		
davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0		
7 Abschreibungen	4.498.387	4.519.128	4.557.014	4.592.752	4.631.017		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen	4.498.387	4.519.128	4.557.014	4.592.752	4.631.017		
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0	0	0	0	0		
davon nach § 254 HGB	0	0	0	0	0		
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0		
davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB	0	0	0	0	0		
davon nach § 254 HGB	0	0	0	0	0		
8 Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.210.579	1.000.413	935.559	939.731	937.401		
9 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0		
davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0		
10 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0		
davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0		
11 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.582.622	1.213.523	1.162.344	1.114.870	1.067.780		
davon aus verbundenen Unternehmen ..	0	0	0	0	0		

Bezeichnung	Geschäfts jahr					Planjahr 2	Planjahr 3	Planjahr 4
	2016	2017	2018	2019	2020			
12 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen ...	6.970.514	6.002.811	5.487.974	5.190.684	4.999.326	0	0	0
14 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	140.991	-432.046	716.635	-69.714	-22.720	0	0	0
15 Erträge aus Gewinnergemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0	0	0
17 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
20 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	35.700	35.700	35.700	35.700	35.700	35.700	35.700
21 Sonstige Steuern	5.976	5.295	5.295	5.295	5.295	5.295	5.295	5.295
Jahresgewinn / -verlust	135.015	-473.041	675.642	-110.709	-63.715			

4.2. Ordnung wie Vermögensplan

4.2.1. Tabellarische Übersicht

Einnahmen	Bezeichnung	Geschäfts jahr		Planjahr			
		2016	2017	2018	2019	2020	2020
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0	0
3	Jahresgewinn	135.015	0	675.642	0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse a bzüglich Auflösungsbeiträge	2.906.975	1.653.243	1.546.196	330.279	391.591	
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeiträge	0	0	0	0	0	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0	0
8	Kredite von a) Aufgabenträger b) D ritte	6.095.617	7.899.845	5.493.360	1.300.748	2.501.638	
		6.095.617	7.899.845	5.493.360	1.300.748	2.501.638	
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	4.498.387	4.519.128	4.557.012	4.592.750	4.631.015	
10	Entnahme aus Rücklagen.	2.372.721	2.323.543	903.478	1.607.988	1.553.940	
11	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
12	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen gesamt	16.008.716	16.395.758	13.175.688	7.831.765	9.078.184	

Ausgaben	Bezeichnung	Geschäfts jahr		Wirtschafts jahr		Planjahr 2		Planjahr 3		Planjahr 4	
		2016	2017	2016	2017	2018	2019	2020			
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Abwasserentsorgung	9.002.592	9.553.088	7.039.558	1.631.027	2.893.229					
	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	6.791.396	5.244.767	4.628.619	910.811	2.282.120					
	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	0	0	0	0	0					
	Gesamtausgabebedarf	0	0	0	0	0					
	Bisher bereitgestellt	0	0	0	0	0					
	für Trinkwasserversorgung	2.211.196	4.308.301	2.410.939	720.216	611.109					
	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	0	0	0	0	0					
	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	0	0	0	0	0					
	Gesamtausgabebedarf	0	0	0	0	0					
	Bisher bereitgestellt	0	0	0	0	0					
2	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	0	0					
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0					
4	Entnahme von Rücklagen	0	0	0	0	0					
5	Jahresverlust	0	473.041	0	110.708	63.714					
6	Entnahme Sonder	0	0	0	0	0					
7	Auflösung Ertragszuschüsse	1.872.695	1.913.858	1.912.843	1.912.028	1.911.217					
8	Entnahme langfristiger Rück	0	0	0	0	0					
9	Tilgung von Krediten	5.077.352	4.455.771	4.223.287	4.178.002	4.210.024					
10	Zuführung zu Rücklagen	56.078	0	0	0	0					
11	Gewährung von Krediten an a) den b) Dritte	0	0	0	0	0					
12	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0					
	Ausgaben gesamt	16.008.716	16.395.758	13.175.688	7.831.765	9.078.184					

Kommentare zu den Investitionen

4.3.1. WZV "Saale-Fuhne-Ziethen"

- 1 Verschlissene Technik (Pumpen, Notstromaggregat) ist nach Bedarf zu ersetzen. Es sollen weiterhin Geräte zur Arbeitserleichterung angeschafft werden. Geplant ist auch ein planmäßiger Fahrzeugersatz.

4.3.2. Abwasserentsorgung

1 Betriebs- und Geschäftsausstattung AW

Die Anlagegüter der Betriebs- und Geschäftsausstattung beinhalten Investitionen zur Vervollständigung der Laborausstattung, zur Erweiterung der Sicherheitstechnik sowie für den Ersatz von Anlagen und Einrichtungen zur ordnungsgemäßen Ausstattung der Betriebsgebäude. Des Weiteren ist auf der KA Bernburg die Schaffung einer Unterstellmöglichkeit für bisher im Freien geparkter Fahrzeuge und Geräte vorgesehen.

2 Maschinen und maschinelle Anlagen AW

Die Anlagegüter der Maschinen und maschinellen Anlagen beinhalten Ersatzinvestitionen von maschinentechnischer Ausrüstung (Pumpen, Aggregate usw.). Der Einbau von Störmeldemodulen in Pumpwerken dient der Funkfernübertragung von Störmeldungen. Im Belebungsbecken der KA Könnern ist der Ersatz der Belüfterkerzen vorgesehen. Der Erwerb eines ex-geschützten Probenehmers dient der Verbesserung der Indirekteinleiterüberwachung.

4.3.3. Zentrale SW-Beseitigung Bernburg

2 Errichtung Schlamm-trocknungsanlage mit integrierter Schlammverbrennung (Planung)

In Vorbereitung zu erwartender Gesetzesänderungen betr. Klärschlamm-entsorgung/-verwertung sind Vorbereitungen zu treffen, auch künftig rechtssicher und kostengünstig die Behandlung für die Schlämme der Kläranlagen Bernburg und Könnern betreiben zu können. Unabhängig vom zu wählenden Entsorgungspfad ist eine möglichst weitgehende Volumenreduzierung durch Trocknung vorteilhaft. Dabei soll geprüft werden, ob eine nachgeschaltete Verbrennung ebenfalls wirtschaftlich ist.

3 EG Bernburg, Gewährleistungskontrollen

Im Zuge der Gewährleistungskontrollen werden in der Lph. 9 nach HOAI TV-Befahrungen notwendig, die den Zustand der Anlage nach Ablauf von 5 Jahren aufzeigen sollen. Um das Bauvorhaben abschließen zu können, bedarf es hier einer nochmaligen TV Befahrung.

4 Sanierung E-Anlage Pumpwerke Verbandsgebiet EG Bernburg (Steuerungstechnik)

Planmäßige Sanierung der Steuerungseinheiten und Elektroschaltanlagen auf Grund mittlerweile nicht mehr zur Verfügung stehender Elektronikbausteine, sowie der Daten und Störmeldeübertragung. Die Anlagen sind zum Teil über 20 Jahre alt.

5 ON Bernburg, Sanierung Schacht Parkstraße/Pöttinger

Die Einbindung der Kanalleitung aus der Mauerstraße durch die kleine Zimmerstraße und das Pöttinger Werksgelände erfolgt direkt am Bahngelände am Bahnübergang Parkstraße. Dieses Bauwerk ist stark sanierungsbedürftig und liegt zum Teil im direkt angrenzenden Bereich von Signalanlagen und Stellwerksseilen der DB AG. In Abstimmung mit der DB AG soll dieses Bauwerk erneuert werden, unabhängig von einer späteren Neuverlegung oder Sanierung des großen Profils, das derzeit mit der Parkstraße die Bahnanlage kreuzt.

6 EG Bernburg, Investitionen für unvorhergesehene Anlagenerneuerung (AW, TW)

Jedes Jahr treten im Abwasserbereich Störungen bzw. Kanaleinbrüche auf, bei deren Reparatur der Umfang zum Teil bis zum Ersatz kompletter Haltungen ansteigt. Diese Erneuerungen und Teilsanierungen sind dann nicht mehr nur Betriebs- und Instandhaltungskosten, sondern echte Ersatzinvestitionen. Leider lässt sich dies selbst durch die turnusmäßige TV Inspektion der Kanäle nicht immer im Vorfeld erkennen, so dass budgetseitig hier eine Sammelposition für solche Fälle aufgestellt wird.

7 Sanierung E-Anlage Kläranlage Bernburg (Steuerungstechnik)

Planmäßige Sanierung der Steuerungseinheiten und Elektroschaltanlagen auf Grund mittlerweile nicht mehr zur Verfügung stehender Elektronikbausteine, sowie der Daten und Störmeldeübertragung. Die Anlagen sind zum Teil über 20 Jahre alt.

8 ON Bernburg, Sanierung MWK Annenstraße (von ehem. Kaiser bis zur Feuerwehr)

Im Rahmen einer gemeinsamen Baumaßnahme Annenstraße/Parkstraße mit dem Landesstraßenbaubetrieb Sachsen-Anhalt und der Stadt Bernburg (Saale) wurde der vorhandene Mischwasserkanal in der Annenstraße bis Kreuzungsausbau (ehem. Autohaus Kaiser) saniert und im Zuge des Vorhabens Feuerwehr bis Einfahrt Solvay neu gebaut. Somit ist noch ein Teilabschnitt des Kanals von ca. 250m alt, der mittels eines Inliners zu sanieren ist, um den Mischwasserkanal auf Dauer für die nächsten 80 Jahre ohne Störungen betreiben zu können.

9 Untersuchung zur Wärmeerzeugung aus Abwasser (Planung)

Eine Klärschlamm-trocknung (siehe Pos. Nr. 10) ist zunächst sehr energieintensiv, insbesondere hinsichtlich Wärme. Eine Wärmegewinnung aus dem Abwasserstrom im Ablauf der KA Bernburg bietet die Möglichkeit über lange Zeiträume des Jahres Wärme zu erzeugen, um einerseits kontinuierlich eine Klärschlamm-trocknung zu betreiben bzw. die weitere Wärmeversorgung der Kläranlage zusätzlich zur klassischen Heizung (Heizkessel und Mikrogasturbinen mit Faulgas/Erdgas) zu

unterstützen. Ziel bleibt grundsätzlich auch hier, die Gesamtkosten der Energieversorgung zu reduzieren.

10 Ersatz RW-Schnecke 2 am Zulauf

Die RW- Schnecke ist noch das Modell seit Errichtung der Kläranlage in den siebziger Jahren. Zwischenzeitlich wurden die Lagerungen (oben und unten) bereits erneuert, aber der tschechische Hersteller hat diese Teile auch nicht mehr im Programm. Die Schnecke selbst und der Trog sind ebenfalls zu erneuern. Hier besteht dringender Handlungsbedarf, um die Abwasserförderung nicht weiter zu verschlechtern (große Förderverluste durch rücklaufendes Wasser über die entstandenen großen Spalte).

11 Generalentwässerungsplan Bernburg

Zeitnahe hydraulische- und Schmutzfrachtsimulation für den Einzugsbereich der Kläranlage Bernburg.

12 ON Bernburg, Sanierung MWK Erweiterungsgebiet Nordöstl. Talstadt (Turmweg, Goetheweg, Vor d. Nienburger Tor)

Mit der Grundsanieung der Abwasserleitungen in der Talstadt, Quartier Breite Straße sind Kanalabschnitte, wo noch kein grundhafter Straßenausbau erforderlich war, unsaniert geblieben. Da der Verband das Quartier um die Breite Straße abschließen möchte, bedarf es noch einer Sanierung des Mischwasserkanals im Turm- und Goetheweg.

13 Planung MW Bahnquerung Parkstraße

Im Rahmen des Blinklichtprogrammes informierte uns die DB über den geplanten Ausbau der Bahnanlagen in der Park- und in der Thomas-Müntzer-Straße in Bernburg (Bahnübergang Bahn-km 19,670 und 19,133). Dies veranlasst den Verband, den vorhandenen Mischwasserkanal im Zuge der geplanten Bahnmaßnahme in 2018 mit zu erneuern.

14 Ersatz Schlammeindickung

Auf der Kläranlage Bernburg wurde mit Erweiterung und Umbau der Anlage im Jahre 1993 eine Siebtrommelentwässerung zur Eindickung des Überschussschlammes aus den Belebungsbecken in Betrieb genommen. Da diese Anlage aus energetischen Gründen nicht mehr dem Stand der Technik entspricht, ist es geplant, eine neue Anlage zu planen und 2017 in Betrieb zu nehmen.

15 ON Bernburg, MWK Kugelweg, Kleine Einsiedelgasse

Im Rahmen des geplanten grundhaften Straßenbaus der Stadt Bernburg (Saale) ist auch der vorhandene Mischwasserkanal einschließlich der Grundstücksanschlüsse im Kugelweg und in der Einsiedelgasse zwischen Schloßstraße und Saalplatz zu erneuern.

16 ON Bernburg, Sanierung MWK Domänengasse

Infolge eines Starkregenereignisses im Jahr 2015 kam es zu einem Überstau von Niederschlagswasser im Bereich der Unteren Domänengasse. Im Ergebnis der TV-Befahrung befindet sich der untere Kanalabschnitt in einem sehr schlechten Zustand, was das Abflussverhalten sowie das Material angeht. Betrachtet man die Anschlusssituation der Anliegergrundstücke und der Straße, sind diese überwiegend nicht zentral angeschlossen. Da mit der Erneuerung des Leitungsabschnittes die Abflusssituation grundlegend verbessert wird, bedarf es eines Neubaus des Mischwasserkanals in DN 300.

17 Planung Umbindung ADL Neugattersleben-Bernburg auf ADL GWG A14-KA Bernburg

Mit Inbetriebnahme des GWG A14 wurde eine Abwasserdruckleitung (ADL) über die Nordspange bis zur Kläranlage Bernburg gebaut. Da die Leitung kapazitätsmäßig noch Reserven hat, beabsichtigt der Verband die ankommende ADL von Neugattersleben und Strenzfeld an die ADL GWG A14 direkt in der Van-Beek-Straße anzubinden. Der Vorteil ist, dass das belastete Abwasser, welches einen hohen H_2S -Wert besitzt, nicht mehr in den Freigefällekanal am Übergabepunkt (Ortseingang) eingeleitet wird. Damit wird ein weiteres Zerstören des Freigefällekanals an der Übergabe sowie die Geruchsbelästigungen, die unmittelbar an der Wohnbebauung stattfindet, verhindert und auf Dauer vermieden.

18 Energiekonzept KA Bernburg (Lichttechnik)

Umstellung der Lichttechnik der KA BBG auf energiesparende LED Lampen. Die Außenbeleuchtung ist teilweise auch mechanisch defekt

19 Planung Erneuerung MWK Rheineplatz

Die Stadt Bernburg (Saale) beabsichtigt, den Rheineplatz neu zu gestalten. Der Rheineplatz wird durch einen Mischwasserkanal DN 500 unterquert, so dass eine Sanierung/Neubau des Kanalabschnittes erforderlich wird. Die Ausführung ist mit der Stadt abzustimmen, um die Belange der Platzgestaltung zu berücksichtigen.

20 Erneuerung Leittechnik KA Bernburg (Betriebsleitsystem)

Im Zuge der Erneuerung der Energietechnik, Daten und Störmeldeübertragung ist es notwendig, auch das Betriebsleitsystem zu erneuern.

21 Erneuerung Ablufttechnik KA Bernburg

Die Abluftanlagen der Gebäude auf der KA BBG müssen im Winter auf Grund Ihrer Technologie abgestellt werden. Es werden Anlagen benötigt, die den heutigen Anforderungen an Arbeits- und Gesundheitsschutz entsprechen.

22 Dachbegrünung Verwaltungs- und Sozialgebäude

Auf Grund der Erfahrungen der letzten Jahre mit anderen Gründächern der KA (Wasserschäden) macht es sich erforderlich, oben genannte Dächer zu erneuern.

23 Hochwassersicherung Auslaufbauwerk

Das Auslaufbauwerk der KA BBG ist den Erfordernissen des hundertjährigen Hochwassers vom Juni 2013 anzupassen, um auch im Hochwasserfall das gereinigte Abwasser schadlos abfließen zu lassen.

4.3.4. Zentrale NW-Beseitigung Bernburg

1 Erneuerung TWL/RWK Bernburger Straße in Latdorf, Verlängerung SW-DL zur KA Bernburg

Die Stadt Nienburg beabsichtigt, die Nebenanlagen (Gehweg) an der Bernburger Straße zu erneuern. Vor der Straßenerneuerung bedarf es einer Erneuerung des vorhandenen RWK und der Trinkwasserleitung, die sich in den Nebenanlagen befinden. Des Weiteren plant der Verband zusätzlich eine Verlängerung der SW-Druckleitung Gerbitz - Latdorf mit Anschluss der Pumpstationen im Drucksystem, um Geruchsprobleme in der Ortslage Latdorf zu minimieren. Da die Stadt und der LSBB finanziell nach § 23 (5) StrG an der Erneuerung des RWK beteiligt sind, wurde der Finanzierungsrahmen mit der Stadt und der LSBB abgestimmt.

2 ON Leau, Erneuerung RWK

Im Rahmen einer Gehwegerneuerung in der Ortslage macht es sich erforderlich, den vorhandenen alten Bürgermeisterkanal, der als Regenwasserkanal noch in Abschnitten in Betrieb ist zu verdämmen und auf den neu gebauten Kanal umzubinden. Dabei werden auch vorhandene Regenwassergrundstückanschlüsse erneuert und mit umgebunden. Diese Arbeiten werden vor der Gehwegerneuerung erledigt.

3 ON Plötzkau, Erneuerung TWL/RWK Lindenstraße

Mit geplantem Straßenausbau durch die Verwaltungsgemeinschaft Saale-Wipper ist die Erneuerung der Trinkwasserleitung und des Regenwasserkanals in diesem Bereich vorgesehen.

4 ON Neugattersleben, Erneuerung RWK Bodegrund

Im Zuge der Erneuerung der Bodebrücke durch die Landesstraßenbaubehörde (LSBB) ist die vorhandene Regenwassereinleitstelle auf Grund ihres Zustandes durch die Landesstraße L50 bis zur Bode mit zu erneuern, da die bisherige Einleitstelle durch die neue Gründung der Brücke nicht mehr beibehalten werden kann.

4.3.5. Zentrale SW-Beseitigung Könnern

1 Generalentwässerungsplan Könnern

Zeitnahe hydraulische- und Schmutzfrachtsimulation für den Einzugsbereich der Kläranlage Könnern.

2 EG Könnern Gewährleistungskontrollen

Im Zuge der Gewährleistungskontrollen werden in der Lph. 9 nach HOAI TV-Befahrungen notwendig, die den Zustand der Anlage nach Ablauf von 5 Jahren aufzeigen sollen. Um das Bauvorhaben abschließen zu können, bedarf es hier einer nochmaligen TV Befahrung.

3 Sanierung E-Anlage Pumpwerke Verbandsgebiet EG Könnern (Steuerungstechnik)

Planmäßige Sanierung der Steuerungseinheiten und Elektroschaltanlagen auf Grund mittlerweile nicht mehr zur Verfügung stehender Elektronikbausteine, sowie der Daten und Störmeldeübertragung.

4 Ersatz Schaltanlage/Rechenanlage (Planung)

Auf Grund ungünstiger Abluftverhältnisse im Rechenraum kommt es zum Verschleiß der Schaltanlage. Diese muss an einem günstigeren Ort platziert werden.

5 EG Könnern, Investitionen für unvorhergesehene Anlagenerneuerung (AW)

Jedes Jahr treten im Abwasserbereich Störungen bzw. Kanaleinbrüche auf, bei deren Reparatur der Umfang zum Teil bis zum Ersatz kompletter Haltungen ansteigt. Diese Erneuerungen und Teilsanierungen sind dann nicht mehr nur Betriebs- und Instandhaltungskosten, sondern echte Ersatzinvestitionen. Leider lässt sich dies selbst durch die turnusmäßige TV Inspektion der Kanäle nicht immer im Vorfeld erkennen, so dass budgetseitig hier eine Sammelposition für solche Fälle aufgestellt wird.

6 Dekanter (Planung)

Mittelfristig muss die Dekantertechnik der KA Könnern ersetzt werden. Eine Studie zu möglichen alternativen Entwässerungsverfahren brachte jedoch keine neuen Erkenntnisse in Bezug auf das zu wählende Verfahren. Aus diesem Grund ist der Ersatz der vorhandenen Technik mit deutlich effizienteren Maschinen zu planen und zu realisieren. Dabei sind die Kapazitätserhöhungen unbedingt zu berücksichtigen.

7 Energiekonzept KA Könnern (Lichttechnik)

Die Lichttechnik der KA Könnern ist auf energiesparende LED Lichttechnik umzurüsten. Dies betrifft Innen- sowie Außenbeleuchtung.

4.3.6. Zentrale NW-Beseitigung Könnern

1 ON Gerlebogk, Ableitung Vernässung (Ausführung)

- Regulierung flächendeckender Vernässung im Ortsteil Gerlebogk

2 ON Belleben, Sanierung RWK (Planung)

Nach Abschluss der Baumaßnahme Niederschlagswasserableitung im südlichen Teil der Ortslage ist die Erschließung des Ortes im nördlichen Teil fortzuführen und planerisch vorzubereiten.

3 ON Beesenlaublingen, RW (Ausführung)

Im Zuge der geplanten Erneuerung der Landesstraße in der Ortslage Beesenlaublingen durch den LSBB wird es erforderlich, dass vorhandene RW-Netz in der Ortslage neu zu dimensionieren. Vorgesehen sind ein Kanalneubau in der Landesstraße sowie Neubau- und Sanierungsarbeiten in der Ortslage bis zur Vorflut.

4 ON Könnern, Sanierung RWK Rosengartenweg

Der Neubau des RWK in Könnern in der Straße Rosengartenweg wird notwendig, da der in der DDR-Zeit gebaute Kanal eine Vielzahl von Schadstellen aufweist und eine punktuelle Reparatur nicht mehr zweckmäßig ist.

4.3.7. Trinkwasserversorgung**1 Betriebs- und Geschäftsausstattung TW**

Die Anlagegüter der Betriebs- und Geschäftsausstattung beinhalten Investitionen für den Ersatz von Anlagen und Einrichtungen zur ordnungsgemäßen Ausstattung des Verwaltungsgebäudes und zur Fortführung des planmäßigen Austausches von EDV-Hardware im Verband.

2 Immaterielle Vermögensgegenstände

Das Vorhaben beinhaltet Investitionsausgaben für die Aktualisierung bestehender Software (MSU) sowie für die Fortführung des planmäßigen Austausches von Software im Verband (SAGIS, Windows, Office).

4.3.8. Zentrale Trinkwasserversorgung**5 ON Bernburg, TWL Heinrich-Rau-Straße**

Bei der TWL Heinrich-Rau-Straße handelt es sich um eine Zubringerleitung für die Stadt Bernburg. Mit der Erneuerung der Leitung mittels Relining soll wieder eine störungsfreie Versorgung gewährleistet werden.

6 TW-Zuführungsleitung Ilberstedt/Otto-Lange-Str., Restarbeiten

Um die Versorgungssicherheit der Trinkwasserzubringerleitung von Ilberstedt nach Bernburg zu gewährleisten, sind in Form von Restarbeiten 700 m Stahlleitung zu erneuern.

8 TW-Zuführungsleitung Latdorf/Gerbitz

Zur Stabilisierung der Trinkwasserversorgung des OT Gerbitz beabsichtigt der Verband einen Austausch der vorhandenen Transportleitung zwischen Latdorf und Gerbitz. Geplant ist der Austausch von 3270 m TWL.

9 TW-Zuführungsleitung nach Leau

Für die Gemeinden Leau kann der Grundsatz des Löschwasserbedarfs von 48 m³/h aus dem vorhandenen Trinkwasserrohr nicht gesichert werden. Das vorhandene Trinkwassernetz ist für den Verbrauch der Anwohner ausgelegt. Die Gemeinde beauftragte den Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethen“ mit der Sicherung des Löschwasserbedarfs von 48 m³/h. Ein weiterer Punkt für die Verlegung der neuen Trinkwasserleitung ist die Stabilisierung der Trinkwasserversorgung des oben genannten Ortes. Es besteht zurzeit keine Ringleitung.

10 TW-Zuführungsleitung nach Preußlitz

Für die Gemeinde Preußlitz kann der Grundsatz des Löschwasserbedarfs von 48 m³/h aus dem vorhandenen Trinkwasserrohr nicht gesichert werden. Das vorhandene Trinkwassernetz ist für den Verbrauch der Anwohner ausgelegt. Die Gemeinde beauftragte den Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethen“ mit der Sicherung des Löschwasserbedarfs von 48 m³/h. Ein weiterer Punkt für die Verlegung der neuen Trinkwasserleitung ist die Stabilisierung der Trinkwasserversorgung des oben genannten Ortes. Es besteht zurzeit keine Ringleitung.

11 TW-Zuführungsleitung von Preußlitz nach Cörmigk

Für die Gemeinde Cörmigk kann der Grundsatz des Löschwasserbedarfs von 48 m³/h aus dem vorhandenen Trinkwasserrohr nicht gesichert werden. Das vorhandene Trinkwassernetz ist für den Verbrauch der Anwohner ausgelegt. Die Gemeinde beauftragte den Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethen“ mit der Sicherung des Löschwasserbedarfs von 48 m³/h. Ein weiterer Punkt für die Verlegung der neuen Trinkwasserleitung ist die Stabilisierung der Trinkwasserversorgung des oben genannten Ortes. Es besteht zurzeit keine Ringleitung.

12 Sanierung TWL DN 400 FWA Latdorf – Baalberger Straße

Zur Versorgungssicherheit der Stadt Bernburg (Saale) aus Richtung Latdorf plant der Verband 1400 m TWL DN 350 in das vorhandene Medienrohr einzuziehen.

4.3. Investitionsplan

4.3.1. Anteil WZV "Saale-Fuhne-Zietho"

4.3.1.1. Tabellarische Darstellung

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Baukosten	Fördermittel	Ertrags- zuschüsse	Eigenmittel
2017					
1	AW/TW Maschinen u. maschinelle Anlagen	62.500	0	0	62.500
	gesamt	62.500	0	0	62.500

4.3.2. Anteil Abwasserentsorgung**4.3.2.1. Tabellarische Darstellung**

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Baukosten	Fördermittel	Ertrags- zuschüsse	Eigenmittel
2017					
1	AW Betriebs- u. Geschäftsausstattung	24.200	0	0	24.200
2	AW Maschinen u. masch. Anlagen	153.000	0	0	153.000
	gesamt	177.200	0	0	177.200
2018					
3	AW Betriebs- u. Geschäftsausstattung	38.000	0	0	38.000
4	AW Maschinen u. masch. Anlagen	55.000	0	0	55.000
	gesamt	93.000	0	0	93.000
2019					
5	AW Betriebs- u. Geschäftsausstattung	38.000	0	0	38.000
6	AW Maschinen u. masch. Anlagen	55.000	0	0	55.000
	gesamt	93.000	0	0	93.000
2020					
7	AW Betriebs- u. Geschäftsausstattung	38.000	0	0	38.000
8	AW Maschinen u. masch. Anlagen	55.000	0	0	55.000
	gesamt	93.000	0	0	93.000

4.3.3. Anteil Zentrale SW-Beseitigung Bernburg**4.3.3.1. Tabellarische Darstellung**

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Baukosten	Fördermittel	Ertrags- zuschüsse	Eigenmittel
2017					
1	Bernburger Straße	47.898	0	0	47.898
2	Errichtg. Schlamm-trocknungsanlage KA BBG	50.000	0	0	50.000
3	Gewährleistungskontrollen EG Bbg	15.000	0	0	15.000
4	Sanierung E-Anlage PW EG Bbg.	100.000	0	0	100.000
5	Sanierung Schacht Pa rkstraße/Pöttlinger	16.042	0	0	16.042
6	Unvorhergesehene Anlagenerneuerg. EG Bbg	50.000	0	0	50.000
7	Sanierung E-Anlage KA Bbg.	50.000	0	0	50.000
8	Sanierung MWK Annenstraße	136.361	0	0	136.361
9	Untersuchung zur Wärmeerzeugung aus AW	88.714	44.357	0	44.357
10	Ersatz RW-Schnecke 2 am Zulauf	80.000	0	0	80.000
11	Generalentwässerungsplan Bernburg	30.000	0	0	30.000
12	Sanierung MWK Erweiterungsgebiet NÖT	37.036	0	0	37.036
13	Bahnquerung Parkstraße	50.000	0	0	50.000
14	Ersatz Schlammeindickung	50.000	0	0	50.000
15	MWK Kugelweg, Kleine Einsiedelsgasse	84.285	0	0	84.285
16	Sanierung MWK Domänengasse	31.499	0	0	31.499
17	Umbindung ADL Neugattersleben-Bernburg	15.000	0	0	15.000
18	Energiekonzept KA Bbg. (Lichttechnik)	50.000	0	0	50.000
19	Erneuerung MWK Rheineplatz	15.000	0	0	15.000
20	Erneuerung Leittechnik KA Bbg.	15.000	0	0	15.000
21	Erneuerung Ablufttechnik KA Bbg.	50.000	0	0	50.000
22	Dachbegrünung Verwaltungs- u. Sozialgeb.	209.338	0	0	209.338
23	Hochwassersicherung Auslaufbauwerk	70.000	0	0	70.000
	gesamt	1.341.173	44.357	0	1.296.816
2018					
24	Gewährleistungskontrollen EG Bbg	15.000	0	0	15.000
25	OD Cörmigk, Anpassung Schächte	20.000	0	0	20.000
26	Umbindung ADL Neugattersleben - Bbg.	151.800	0	0	151.800
27	Generalentwässerungsplan Bernburg	10.000	0	0	10.000
28	MWK/TWL Neue Straße	98.426	0	0	98.426
29	Bahnquerung Magdeburger Straße	25.000	0	0	25.000
30	MWK/TWL Kleine Annenstraße	22.460	0	0	22.460
31	MW Bahnquerung Parkstraße	191.547	0	0	191.547
32	MWK Molkereikreuzung bis An der Aue	155.659	0	0	155.659
33	MWK Steinstraße	50.601	0	0	50.601
34	Dachbegrünung restl. Gebäude	214.274	0	0	214.274
35	MWK Rheineplatz	46.581	0	0	46.581
36	Erneuerung Messtechnik	100.000	0	0	100.000

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Baukosten	Fördermittel	Ertrags- zuschüsse	Eigenmittel
	gesamt	1.101.348	0	0	1.101.348
2019					
37	Gewährleistungskontrollen EG Bbg	15.000	0	0	15.000
38	Generalentwässerungsplan Bernburg	10.000	0	0	10.000
39	Sanierung MWK/TWL Friedensallee	10.000	0	0	10.000
40	MWK/TWL Hohe Straße	65.733	0	0	65.733
41	MW Bahnquerung Magdeburger Straße	42.966	0	0	42.966
42	MWK Magdeburger Straße	102.730	0	0	102.730
	gesamt	246.429	0	0	246.429
2020					
43	Gewährleistungskontrollen EG Bbg	15.000	0	0	15.000
44	Generalentwässerungsplan Bernburg	10.000	0	0	10.000
45	Überarbeitung ABK Bernburg	35.000	0	0	35.000
46	Sanierung MWK Schloßgartenstraße	6.000	0	0	6.000
47	MWK/TWL Friedensallee	35.699	0	0	35.699
48	MWK/TWL Stiftsstraße Teil 2	70.158	0	0	70.158
49	MWK/TWL Querstraße	32.727	0	0	32.727
50	MWK Johannisstraße	19.411	0	0	19.411
51	MWK Unter den Grundstücken	91.361	0	0	91.361
52	MWK Kustrenaer Straße	156.254	0	0	156.254
53	MWK Ernst-Grube-Straße	32.085	0	0	32.085
54	SW-Ableitung A.-Saefkow-Siedlung	514.319	0	0	514.319
	gesamt	1.018.014	0	0	1.018.014

4.3.4. Anteil Zentrale NW-Beseitigung Bernburg**4.3.4.1. Tabellarische Darstellung**

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Baukosten	Fördermittel	Ertrags- zuschüsse	Eigenmittel
2017					
1	Bernburger Straße	345.000	0	172.500	172.500
2	Erneuerung RWK	299.702	0	149.851	149.851
3	Lindenstraße	138.000	0	69.793	68.207
4	RWK Bodegrund	46.000	0	23.000	23.000
5	Sanierung Schacht Parkstraße/Pöttinger	41.458	0	0	41.458
6	Sanierung MWK Annenstraße	352.389	0	177.700	174.689
7	Sanierung MWK Erweiterungsgebiet NÖT	95.709	0	50.000	45.709
8	MWK Kugelweg, Kleine Einsiedelsgasse	217.811	0	48.946	168.865
9	Sanierung MWK Domänengasse	81.402	0	19.676	61.726
	gesamt	1.617.471	0	711.466	906.005
2018					
10	MWK/TWL Neue Straße	254.356	0	125.238	129.118
11	MWK/TWL Kleine Annenstraße	58.040	0	28.578	29.462
12	MW Bahnquerung Parkstraße	495.003	0	243.725	251.278
13	MWK Molkereikreuzung bis An der Aue	402.260	0	200.000	202.260
14	MWK Steinstraße	130.766	0	64.385	66.381
15	MWK Rheineplatz	120.376	0	59.270	61.106
	gesamt	1.460.801	0	721.196	739.605
2019					
16	MWK/TWL Hohe Straße	169.869	0	83.639	86.230
17	MW Bahnquerung Magdeburger Straße	111.034	0	115.500	-4.466
18	MWK Magdeburger Straße	265.479	0	131.140	134.339
	gesamt	546.382	0	330.279	216.103
2020					
19	MWK/TWL Friedensallee	92.256	0	45.424	46.832
20	MWK/TWL Stiftsstraße Teil 2	181.304	0	68.865	112.439
21	MWK/TWL Querstraße	84.573	0	31.435	53.138
22	MWK Johannisstraße	50.164	0	24.699	25.465
23	MWK Unter den Grundstücken	236.098	0	116.248	119.850
24	MWK Kustrenaer Straße	403.796	0	64.095	339.701
25	MWK Ernst-Grube-Straße	82.915	0	40.825	42.090
	gesamt	1.131.106	0	391.591	739.515

4.3.5. Anteil Zentrale SW-Beseitigung Könnern**4.3.5.1. Tabellarische Darstellung**

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Baukosten	Fördermittel	Ertrags- zuschüsse	Eigenmittel
2017					
1	Generalentwässerungsplan Könnern	30.000	0	0	30.000
2	Gewährleistungskontrollen EG Könnern	15.000	0	0	15.000
3	Sanierung E-Anlage PW EG Könnern	100.000	0	0	100.000
4	Ersatz Schalt-/Rechenanlage KA Könnern	10.000	0	0	10.000
5	Unvorhergesehene Anlagenerneuerg. EG Kö.	50.000	0	0	50.000
6	Dekanter KA Könnern	25.000	0	0	25.000
7	Energiekonzept KA Könnern (Lichttechnik)	50.000	0	0	50.000
	gesamt	280.000	0	0	280.000
2018					
8	Generalentwässerungsplan Könnern	10.000	0	0	10.000
9	Gewährleistungskontrollen EG Könnern	15.000	0	0	15.000
10	Erneuerung Gebläsetechnik	20.000	0	0	20.000
11	Ersatz Schaltanlage/Rechenanlage	30.000	0	0	30.000
12	Trennung Luftzuführung Belebungsbecken	20.000	0	0	20.000
	gesamt	95.000	0	0	95.000
2019					
13	Generalentwässerungsplan Könnern	10.000	0	0	10.000
14	Gewährleistungskontrollen EG Könnern	15.000	0	0	15.000
	gesamt	25.000	0	0	25.000
2020					
15	Generalentwässerungsplan Könnern	10.000	0	0	10.000
16	Gewährleistungskontrollen EG Könnern	15.000	0	0	15.000
17	Überarbeitung ABK Könnern	15.000	0	0	15.000
	gesamt	40.000	0	0	40.000

4.3.6. Anteil Zentrale NW-Beseitigung Könnern**4.3.6.1. Tabellarische Darstellung**

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Baukosten	Fördermittel	Ertrags- zuschüsse	Eigenmittel
2017					
1	Ableitung Vernässung ON Gerlebogk	200.074	130.048	0	70.026
2	ON Belleben, Sanierung RWK	80.000	0	0	80.000
3	RW ON Beesenlaublingen	1.315.276	0	511.698	803.578
4	RWK Rosengartenweg Könnern	202.343	0	202.343	0
	gesamt	1.797.693	130.048	714.041	953.604
2018					
5	RWK Th.-Müntzer-Siedlung	1.200.000	0	600.000	600.000
6	Sanierung RWK	678.470	0	225.000	453.470
	gesamt	1.878.470	0	825.000	1.053.470

4.3.7. Anteil Trinkwasserversorgung**4.3.7.1. Tabellarische Darstellung**

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Baukosten	Fördermittel	Ertrags- zuschüsse	Eigenmittel
2017					
1	TW Betriebs- u. Geschäftsausstattung	40.000	0	0	40.000
2	TW Immaterielle Vermögensgegenstände	38.000	0	0	38.000
	gesamt	78.000	0	0	78.000
2018					
3	TW Betriebs- u. Geschäftsausstattung	91.000	0	0	91.000
4	TW Immaterielle Vermögensgegenstände	70.000	0	0	70.000
5	TW Maschinen und maschinelle Anlagen	20.200	0	0	20.200
	gesamt	181.200	0	0	181.200
2019					
6	TW Betriebs- u. Geschäftsausstattung	91.000	0	0	91.000
7	TW Immaterielle Vermögensgegenstände	70.000	0	0	70.000
8	TW Maschinen und maschinelle Anlagen	20.200	0	0	20.200
	gesamt	181.200	0	0	181.200
2020					
9	TW Betriebs- u. Geschäftsausstattung	91.000	0	0	91.000
10	TW Immaterielle Vermögensgegenstände	70.000	0	0	70.000
11	TW Maschinen und maschinelle Anlagen	20.200	0	0	20.200
	gesamt	181.200	0	0	181.200

4.3.8. Anteil Zentrale Trinkwasserversorgung**4.3.8.1. Tabellarische Darstellung**

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Baukosten	Fördermittel	Ertrags- zuschüsse	Eigenmittel
2017					
1	Bernburger Straße	323.924	0	19.695	304.229
2	Lindenstraße	164.450	0	0	164.450
3	Planung Zentralarchiv	20.000	0	0	20.000
4	TWL Bodegrund und Nienburger Straße	278.300	0	0	278.300
5	TWL Heinrich-Rau-Straße	188.600	0	0	188.600
6	Zuf.-Ltg. Ilberstedt/O.-Lange-Str., Rest	235.750	0	0	235.750
7	Unvorhergesehene Anlagenerneuerg. EG Bbg	100.000	0	0	100.000
8	Zuf.-Ltg. Latdorf/Gerbitz	1.437.500	0	0	1.437.500
9	Zuf.-Ltg. nach Leau	509.655	0	12.572	497.083
10	Zuf.-Ltg. nach Preußlitz	289.185	0	7.072	282.113
11	Zuf.-Ltg. von Preußlitz nach Cörmigk	264.401	0	13.992	250.409
12	TWL DN 400 FWA Latdorf - Baalberger Str.	387.286	0	0	387.286
	gesamt	4.199.051	0	53.331	4.145.720
2018					
13	TWL Kleinwirschleben	178.954	0	0	178.954
14	MWK/TWL Neue Straße	93.058	0	0	93.058
15	MWK/TWL Kleine Annenstraße	57.477	0	0	57.477
16	TWL Wettiner Straße	42.550	0	0	42.550
17	TWL Schulstraße	74.750	0	0	74.750
18	TWL Zepziger Straße, Restarbeiten	287.500	0	0	287.500
19	TWL Dr.-J.-Rittmeister-/O.-Benario-Str.	301.300	0	0	301.300
20	Zuf.-Ltg. nach Peißen	576.150	0	0	576.150
21	TWL DN 400 Bahnkreuzung Th.-Müntzer-Str.	365.000	0	0	365.000
22	TWL Fritz-Kraft-Straße	253.000	0	0	253.000
	gesamt	2.229.739	0	0	2.229.739
2019					
23	Sanierung MWK/TWL Friedensallee	5.000	0	0	5.000
24	MWK/TWL Hohe Straße	86.216	0	0	86.216
25	TWL DN 400 Zepziger Weg - Behringstr.	180.000	0	0	180.000
26	TWL Beethovenstraße	59.800	0	0	59.800
27	TWL DN 300 Teichweg	162.000	0	0	162.000
28	TWL Mozartstraße	46.000	0	0	46.000
	gesamt	539.016	0	0	539.016
2020					
29	TWL DN 400 E.-Grube-Str. - Parkstraße	200.000	0	0	200.000
30	MWK/TWL Friedensallee	88.953	0	0	88.953

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Baukosten	Fördermittel	Ertrags- zuschüsse	Eigenmittel
31	MWK/TWL Stiftsstraße Teil 2	86.216	0	0	86.216
32	MWK/TWL Querstraße	54.740	0	0	54.740
	gesamt	429.909	0	0	429.909

4.3.9. Übersicht

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Baukosten	Fördermittel	Ertrags- zuschüsse	Eigenmittel
2017					
1	Zentrale SW-Beseitigung Bernburg	1.341.173	44.357	0	1.296.816
2	Zentrale SW-Beseitigung Altenburger Chaussee	0	0	0	0
3	Zentrale NW-Beseitigung Bernburg	1.617.471	0	711.466	906.005
4	Zentrale SW-Beseitigung Könnern	280.000	0	0	280.000
5	Zentrale NW-Beseitigung Könnern	1.797.693	130.048	714.041	953.604
6	Zentrale SW-Einrichtung Görzig	0	0	0	0
7	Zentrale SW-Einrichtung Piethen	0	0	0	0
8	Dezentrale Entsorgung I (Fäkalschlamm)	0	0	0	0
9	Dezentrale Entsorgung II (Fäkalwasser)	0	0	0	0
	Abwasserentsorgung	177.200	0	0	177.200
	gesamt	5.213.537	174.405	1.425.507	3.613.625
1	Straßenentwässerung Stadt BBG	0	0	0	0
2	Straßenentwässerung Baalberge	0	0	0	0
3	Straßenentwässerung Cörmigk	0	0	0	0
4	Straßenentwässerung Gerbitz	0	0	0	0
5	Straßenentwässerung Gröna	0	0	0	0
6	Straßenentwässerung Ilberstedt	0	0	0	0
7	Straßenentwässerung Latdorf	0	0	0	0
8	Straßenentwässerung Neugattersleben	0	0	0	0
9	Straßenentwässerung Peißen	0	0	0	0
10	Straßenentwässerung Plötzkau	0	0	0	0
11	Straßenentwässerung Preußlitz	0	0	0	0
12	Straßenentwässerung Poley	0	0	0	0
	Straßenentwässerung-EG BBG	0	0	0	0
	gesamt	0	0	0	0
1	Straßenentwässerung Stadt Könnern	0	0	0	0
2	Straßenentwässerung Edlau	0	0	0	0
3	Straßenentwässerung Alsleben	0	0	0	0
4	Straßenentwässerung Rothenburg	0	0	0	0
	Straßenentwässerung-EG Könnern	0	0	0	0
	gesamt	0	0	0	0
1	Gebäude Köthensche Str.	0	0	0	0
	Technisches Hilfswerk BBG	0	0	0	0
	gesamt	0	0	0	0
1	Zentrale Trinkwasserversorgung	4.199.051	0	53.331	4.145.720
2	Zentrale TW-Versorgung Altenburger Chaussee	0	0	0	0
3	Photovoltaikanlage	0	0	0	0
	Trinkwasserversorgung	78.000	0	0	78.000
	gesamt	4.277.051	0	53.331	4.223.720
1	Abwasserentsorgung	5.213.537	174.405	1.425.507	3.613.625

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Baukosten	Fördermittel	Ertrags- zuschüsse	Eigenmittel
2	Straßenentwässerung-EG BBG	0	0	0	0
3	Straßenentwässerung-EG Könnern	0	0	0	0
4	Technisches Hilfswerk BBG	0	0	0	0
5	Trinkwasserversorgung	4.277.051	0	53.331	4.223.720
	WZV "Saale-Fuhne-Ziethen"	62.500	0	0	62.500
	gesamt	9.553.088	174.405	1.478.838	7.899.845

2018

1	Zentrale SW-Beseitigung Bernburg	1.101.348	0	0	1.101.348
2	Zentrale SW-Beseitigung Altenburger Chaussee	0	0	0	0
3	Zentrale NW-Beseitigung Bernburg	1.460.801	0	721.196	739.605
4	Zentrale SW-Beseitigung Könnern	95.000	0	0	95.000
5	Zentrale NW-Beseitigung Könnern	1.878.470	0	825.000	1.053.470
6	Zentrale SW-Einrichtung Görzig	0	0	0	0
7	Zentrale SW-Einrichtung Piethen	0	0	0	0
8	Dezentrale Entsorgung I (Fäkalschlamm)	0	0	0	0
9	Dezentrale Entsorgung II (Fäkalwasser)	0	0	0	0
	Abwasserentsorgung	93.000	0	0	93.000
	gesamt	4.628.619	0	1.546.196	3.082.423
1	Straßenentwässerung Stadt BBG	0	0	0	0
2	Straßenentwässerung Baalberge	0	0	0	0
3	Straßenentwässerung Cörmigk	0	0	0	0
4	Straßenentwässerung Gerbitz	0	0	0	0
5	Straßenentwässerung Gröna	0	0	0	0
6	Straßenentwässerung Ilberstedt	0	0	0	0
7	Straßenentwässerung Latdorf	0	0	0	0
8	Straßenentwässerung Neugattersleben	0	0	0	0
9	Straßenentwässerung Peißen	0	0	0	0
10	Straßenentwässerung Plötzkau	0	0	0	0
11	Straßenentwässerung Preußlitz	0	0	0	0
12	Straßenentwässerung Poley	0	0	0	0
	Straßenentwässerung-EG BBG	0	0	0	0
	gesamt	0	0	0	0
1	Straßenentwässerung Stadt Könnern	0	0	0	0
2	Straßenentwässerung Edlau	0	0	0	0
3	Straßenentwässerung Alsleben	0	0	0	0
4	Straßenentwässerung Rothenburg	0	0	0	0
	Straßenentwässerung-EG Könnern	0	0	0	0
	gesamt	0	0	0	0
1	Gebäude Köthensche Str.	0	0	0	0
	Technisches Hilfswerk BBG	0	0	0	0
	gesamt	0	0	0	0
1	Zentrale Trinkwasserversorgung	2.229.739	0	0	2.229.739
2	Zentrale TW-Versorgung Altenburger Chaussee	0	0	0	0

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Baukosten	Fördermittel	Ertragszuschüsse	Eigenmittel
3	Photovoltaikanlage	0	0	0	0
	Trinkwasserversorgung	181.200	0	0	181.200
	gesamt	2.410.939	0	0	2.410.939
1	Abwasserentsorgung	4.628.619	0	1.546.196	3.082.423
2	Straßenentwässerung-EG BBG	0	0	0	0
3	Straßenentwässerung-EG Könnern	0	0	0	0
4	Technisches Hilfswerk BBG	0	0	0	0
5	Trinkwasserversorgung	2.410.939	0	0	2.410.939
	WZV "Saale-Fuhne-Ziethé"	0	0	0	0
	gesamt	7.039.558	0	1.546.196	5.493.362

2019

1	Zentrale SW-Beseitigung Bernburg	246.429	0	0	246.429
2	Zentrale SW-Beseitigung Altenburger Chaussee	0	0	0	0
3	Zentrale NW-Beseitigung Bernburg	546.382	0	330.279	216.103
4	Zentrale SW-Beseitigung Könnern	25.000	0	0	25.000
5	Zentrale NW-Beseitigung Könnern	0	0	0	0
6	Zentrale SW-Einrichtung Görzig	0	0	0	0
7	Zentrale SW-Einrichtung Piethen	0	0	0	0
8	Dezentrale Entsorgung I (Fäkalschlamm)	0	0	0	0
9	Dezentrale Entsorgung II (Fäkalwasser)	0	0	0	0
	Abwasserentsorgung	93.000	0	0	93.000
	gesamt	910.811	0	330.279	580.532
1	Straßenentwässerung Stadt BBG	0	0	0	0
2	Straßenentwässerung Baalberge	0	0	0	0
3	Straßenentwässerung Cörmigk	0	0	0	0
4	Straßenentwässerung Gerbitz	0	0	0	0
5	Straßenentwässerung Gröna	0	0	0	0
6	Straßenentwässerung Ilberstedt	0	0	0	0
7	Straßenentwässerung Latdorf	0	0	0	0
8	Straßenentwässerung Neugattersleben	0	0	0	0
9	Straßenentwässerung Peißen	0	0	0	0
10	Straßenentwässerung Plötzkau	0	0	0	0
11	Straßenentwässerung Preußlitz	0	0	0	0
12	Straßenentwässerung Poley	0	0	0	0
	Straßenentwässerung-EG BBG	0	0	0	0
	gesamt	0	0	0	0
1	Straßenentwässerung Stadt Könnern	0	0	0	0
2	Straßenentwässerung Edlau	0	0	0	0
3	Straßenentwässerung Alleben	0	0	0	0
4	Straßenentwässerung Rothenburg	0	0	0	0
	Straßenentwässerung-EG Könnern	0	0	0	0
	gesamt	0	0	0	0

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Baukosten	Fördermittel	Ertragszuschüsse	Eigenmittel
1	Gebäude Köthensche Str.	0	0	0	0
	Technisches Hilfswerk BBG	0	0	0	0
	gesamt	0	0	0	0
1	Zentrale Trinkwasserversorgung	539.016	0	0	539.016
2	Zentrale TW-Versorgung Altenburger Chaussee	0	0	0	0
3	Photovoltaikanlage	0	0	0	0
	Trinkwasserversorgung	181.200	0	0	181.200
	gesamt	720.216	0	0	720.216
1	Abwasserentsorgung	910.811	0	330.279	580.532
2	Straßenentwässerung-EG BBG	0	0	0	0
3	Straßenentwässerung-EG Könnern	0	0	0	0
4	Technisches Hilfswerk BBG	0	0	0	0
5	Trinkwasserversorgung	720.216	0	0	720.216
	WZV "Saale-Fuhne-Ziethen"	0	0	0	0
	gesamt	1.631.027	0	330.279	1.300.748
2020					
1	Zentrale SW-Beseitigung Bernburg	1.018.014	0	0	1.018.014
2	Zentrale SW-Beseitigung Altenburger Chaussee	0	0	0	0
3	Zentrale NW-Beseitigung Bernburg	1.131.106	0	391.591	739.515
4	Zentrale SW-Beseitigung Könnern	40.000	0	0	40.000
5	Zentrale NW-Beseitigung Könnern	0	0	0	0
6	Zentrale SW-Einrichtung Görzig	0	0	0	0
7	Zentrale SW-Einrichtung Piethen	0	0	0	0
8	Dezentrale Entsorgung I (Fäkalschlamm)	0	0	0	0
9	Dezentrale Entsorgung II (Fäkalwasser)	0	0	0	0
	Abwasserentsorgung	93.000	0	0	93.000
	gesamt	2.282.120	0	391.591	1.890.529
1	Straßenentwässerung Stadt BBG	0	0	0	0
2	Straßenentwässerung Baalberge	0	0	0	0
3	Straßenentwässerung Cörmigk	0	0	0	0
4	Straßenentwässerung Gerbitz	0	0	0	0
5	Straßenentwässerung Gröna	0	0	0	0
6	Straßenentwässerung Ilberstedt	0	0	0	0
7	Straßenentwässerung Latdorf	0	0	0	0
8	Straßenentwässerung Neugattersleben	0	0	0	0
9	Straßenentwässerung Peißen	0	0	0	0
10	Straßenentwässerung Plötzkau	0	0	0	0
11	Straßenentwässerung Preußlitz	0	0	0	0
12	Straßenentwässerung Poley	0	0	0	0
	Straßenentwässerung-EG BBG	0	0	0	0
	gesamt	0	0	0	0
1	Straßenentwässerung Stadt Könnern	0	0	0	0

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Baukosten	Fördermittel	Ertrags- zuschüsse	Eigenmittel
2	Straßenentwässerung Edlau	0	0	0	0
3	Straßenentwässerung Alsleben	0	0	0	0
4	Straßenentwässerung Rothenburg	0	0	0	0
	Straßenentwässerung-EG Könnern	0	0	0	0
	gesamt	0	0	0	0
1	Gebäude Köthensche Str.	0	0	0	0
	Technisches Hilfswerk BBG	0	0	0	0
	gesamt	0	0	0	0
1	Zentrale Trinkwasserversorgung	429.909	0	0	429.909
2	Zentrale TW-Versorgung Altenburger Chaussee	0	0	0	0
3	Photovoltaikanlage	0	0	0	0
	Trinkwasserversorgung	181.200	0	0	181.200
	gesamt	611.109	0	0	611.109
1	Abwasserentsorgung	2.282.120	0	391.591	1.890.529
2	Straßenentwässerung-EG BBG	0	0	0	0
3	Straßenentwässerung-EG Könnern	0	0	0	0
4	Technisches Hilfswerk BBG	0	0	0	0
5	Trinkwasserversorgung	611.109	0	0	611.109
	WZV "Saale-Fuhne-Ziethen"	0	0	0	0
	gesamt	2.893.229	0	391.591	2.501.638

4.4. Zins-/Tilgungsplan**4.4.1. Tabellarische Darstellung**

Planjahr	Kreditsumme von Dritten (Anfangsbestand / Jahr)	Tilgung an Dritte	Zinsen an Dritte
WZV "Saale-Fuhne-Ziethen"			
2017	107.086.054	4.455.771	5.967.811
2018	110.530.127	4.223.287	5.452.973
2019	111.800.201	4.178.001	5.155.684
2020	108.922.948	4.210.022	4.964.325
Abwasserentsorgung			
2017	84.961.513	3.544.348	4.741.654
2018	85.058.993	3.324.424	4.347.404
2019	84.816.344	3.246.884	4.082.345
2020	82.149.593	3.265.044	3.929.218
Trinkwasserversorgung			
2017	21.690.618	901.358	1.197.912
2018	25.047.277	888.797	1.077.979
2019	26.570.064	921.051	1.046.402
2020	26.369.627	934.913	1.008.825
Straßenentwässerung-EG BBG			
2017	0	0	0
2018	0	0	0
2019	0	0	0
2020	0	0	0
Straßenentwässerung-EG Könnern			
2017	0	0	0
2018	0	0	0
2019	0	0	0
2020	0	0	0
Technisches Hilfswerk BBG			
2017	433.921	10.064	28.244
2018	423.856	10.064	27.590
2019	413.792	10.064	26.936
2020	403.727	10.064	26.282



Verteilung der Zweckverbandsumlage auf die Zweckverbandsmitglieder gemäß Wirtschaftsplan 2017
des Wasserzweckverbandes "Saale-Fuhne-Ziethen"

Zweckverbandsmitglied	Umlageanteil aus										Umlageanteile gesamt EUR
	1.1.1. EUR	1.1.2. EUR	1.2. EUR	2.1.1. EUR	2.1.2. EUR	2.1.3. EUR	2.2. EUR	2.3. EUR	3.1. EUR		
Stadt Aschersleben	0,00	0,00	0,00	0,00	276,09	0,00	203,70	0,00	1,25	481,04	
Stadt Bernburg (Saale)	11.690,71	1.924,78	28.131,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	112,52	41.859,99	
Stadt Könnern	188,02	12,51	590,41	0,00	12.044,73	4.911,97	4.328,73	16.553,68	28,84	38.658,89	
Stadt Nienburg (Saale)	455,28	66,73	1.683,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,73	2.212,04	
Verbandsgemeinde Saale-Wipper	515,90	63,68	1.994,84	0,00	3.028,94	2.657,29	1.386,51	3.946,58	16,45	13.610,19	
Stadt Wettin-Löbejün	0,00	0,00	0,00	0,00	8.409,12	614,35	720,08	2.594,01	4,40	12.341,96	
	12.849,91	2.067,70	32.400,53	0,00	23.756,88	8.183,61	6.639,02	23.094,27	170,19	109.164,11	